

Bericht zur Wahl des Europäischen Parlaments am 07. Juni 2009

Der Wahlausschuss der Stadt Erlangen hat in seiner Sitzung vom 16.06.2009 folgendes endgültige Ergebnis festgestellt:

Stadt Erlangen	Europawahl			
	2009		2004	
	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	76.157	-	73.606	-
Wähler / Wahlbeteiligung	34.910	45,8	37.815	51,4
gültige Stimmen	34.717	100,0	37.411	100,0
1 CSU (Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.)	11.457	33,0	16.162	43,2
2 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	6.293	18,1	7.879	21,1
3 GRÜNE (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	6.818	19,6	7.633	20,4
4 FDP (Freie Demokratische Partei)	3.761	10,8	2.094	5,6
5 ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)	860	2,5	903	2,4
6 REP (DIE REPUBLIKANER)	207	0,6	350	0,9
7 BP (Bayernpartei)	101	0,3	139	0,4
8 Die Tierschutzpartei (Mensch Umwelt Tierschutz)	243	0,7	336	0,9
9 DIE LINKE (DIE LINKE); im Jahr 2004: PDS	1.222	3,5	536	1,4
10 FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)	157	0,5	212	0,6
11 Volksabstimmung (Ab jetzt... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung)	39	0,1	x	x
12 DIE FRAUEN (Feministische Partei DIE FRAUEN)	69	0,2	167	0,4
13 PBC (Partei Bibeltreuer Christen)	93	0,3	105	0,3
14 CM (CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten)	26	0,1	35	0,1
15 AUFBRUCH (Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit)	33	0,1	45	0,1
16 DKP (Deutsche Kommunistische Partei)	22	0,1	43	0,1
17 BüSo (Bürgerrechtsbewegung Solidarität)	14	0,0	30	0,1
18 PSG (Partei für Soziale Gerechtigkeit, Sektion der Vierten Internationale)	7	0,0	35	0,1
19 50Plus (50plus Das Generationen-Bündnis)	60	0,2	x	x
20 AUF (AUF-Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland)	36	0,1	x	x
21 DVU (DEUTSCHE VOLKSUNION)	81	0,2	x	x
22 DIE GRAUEN (DIE GRAUEN - Generationspartei)	29	0,1	245	0,7
23 DIE VIOLETTEN (Die Violetten - für spirituelle Politik)	66	0,2	x	x
24 EDE (Europa-Demokratie-Esperanto)	22	0,1	x	x
25 FBI (Freie Bürger-Initiative)	29	0,1	x	x
26 FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte - Wir danken für Ihr Vertrauen !	43	0,1	x	x
27 FW FREIE WÄHLER (FW FREIE WÄHLER)	2.006	5,8	x	x
28 Newropeans	20	0,1	x	x
29 PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)	550	1,6	x	x
30 RRP (Rentnerinnen und Rentner Partei)	199	0,6	x	x
31 RENTNER (Rentner-Partei-Deutschland)	154	0,4	x	x
Sonstige	x	x	462	1,2

Zeichenerklärung: x = Bewerber bzw. Wahlvorschlag stand 2004 bzw. steht 2009 nicht zur Wahl.

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

Weitere Informationen finden Sie unter www.erlangen.de

Wahl zum Europäischen Parlament

31 Parteien und Wählergruppen stellten sich dieses Mal zur Wahl; das ergab den längsten Stimmzettel aller bisherigen Europawahlen. Infolge der 5-Prozent-Klausel hatten jedoch die meisten Wahlvorschläge von Anfang an keine Aussicht auf die Entsendung eines Abgeordneten in das Europäische Parlament.

In Erlangen waren rd. 76.200 Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen, darunter rd. 400 nichtdeutsche EU-Bürger (2004: 73.600 Wahlberechtigte, 300 EU-Bürger). Wegen der erwarteten geringen Wahlbeteiligung wurden allgemeine Wahlbezirke zusammengelegt, so dass sich deren Zahl gegenüber der Landtagswahl von 95 auf 56 reduzierte.

Wahlbeteiligung: Die Wahlbeteiligung bei Europawahlen lag in Erlangen immer unter der bei zeitnahen Bundestags-, Landtags- oder Kommunalwahlen. Die hohe Zahl der Briefwahanträge von rd. 11.000 (2004: 9.000) weckte Erwartungen auf ein höheres Interesse an der Europawahl, die sich jedoch nicht erfüllten. Die hohe Briefwählerzahl ist offensichtlich den Pfingstferien und dem allgemein zunehmenden Trend zur Briefwahl zuzuschreiben. Die Wahlbeteiligung von 51,4 Prozent im Jahr 2004 war atypisch hoch, da damals mit der Europawahl der Bürgerentscheid zu den Erlangen Arcaden verbunden war. Ein Vergleich mit der Europawahl 1999 zeigt einen Rückgang der Wahlbeteiligung um 0,3 Prozentpunkte auf 45,8 Prozent. Dies ist der niedrigste Wert aller bisherigen Wahlen in Erlangen.

CSU stärkste Partei mit Einbußen: Wie bei allen bisherigen Europawahlen hat auch diesmal die CSU mit 33,0 Prozent die meisten Stimmen in Erlangen erzielt. Gegenüber 2004 bedeutet dies allerdings einen Rückgang um 10,2 Prozentpunkte. Von ihrer Hochform 1999, als sie noch über 50 Prozent der gültigen Stimmen für sich verbuchen konnte, ist sie somit weit entfernt. Das Szenario, dass sie bundesweit an der 5-Prozent-Klausel scheitern könnte, ist nicht eingetreten; die CSU hat im Bund 7,4 Prozent (2004: 8,0 Prozent) Stimmenanteil erreicht und stellt damit voraussichtlich 8 Europa-Abgeordnete.

SPD im Abwärtstrend: Die SPD bekam nur noch 18,1 Prozent der Stimmen und erzielt damit einen neuen Negativ-Rekord bei Wahlen in Erlangen. Gegenüber der letzten Wahl zum Europäischen Parlament bedeutet dieses Ergebnis einen Verlust um 2,9 Prozentpunkte. Damit verlor die SPD auch ihre Position als zweitstärkste Partei in Erlangen an die GRÜNEN.

GRÜNE mit geringen Verlusten: Die GRÜNEN konnten ihr Rekordergebnis von 20,4 Prozent bei der letzten Europawahl nicht ganz halten; sie hatten einen Rückgang von 0,8 Prozentpunkten zu verzeichnen. Mit 19,6 Prozent der Stimmen erzielten sie ihr zweitbestes Ergebnis bei den bisherigen Europawahlen in Erlangen.

FDP mit deutlicher Zunahme: Wie auf Bundes- und Landesebene befindet sich die FDP auch in Erlangen im Aufwind. Mit einer deutlichen Zunahme um 5,2 Prozentpunkte auf 10,8 Prozent konnte sie ihren Stimmenanteil gegenüber 2004 nahezu verdoppeln.

Freie Wähler scheitern: Nach ihrem Erfolg bei der Landtagswahl 2008 in Bayern mit 10,2 Prozent Stimmenanteil durfte man auf das Abschneiden der Freien Wähler mit ihrer Spitzenkandidatin Gabriele Pauli bei der Europawahl besonders gespannt sein. In Erlangen erreichten sie 5,8 Prozent Stimmenanteil, in Bayern insgesamt 6,7 Prozent, aber bundesweit scheiterten sie klar an der 5-Prozent-Klausel.

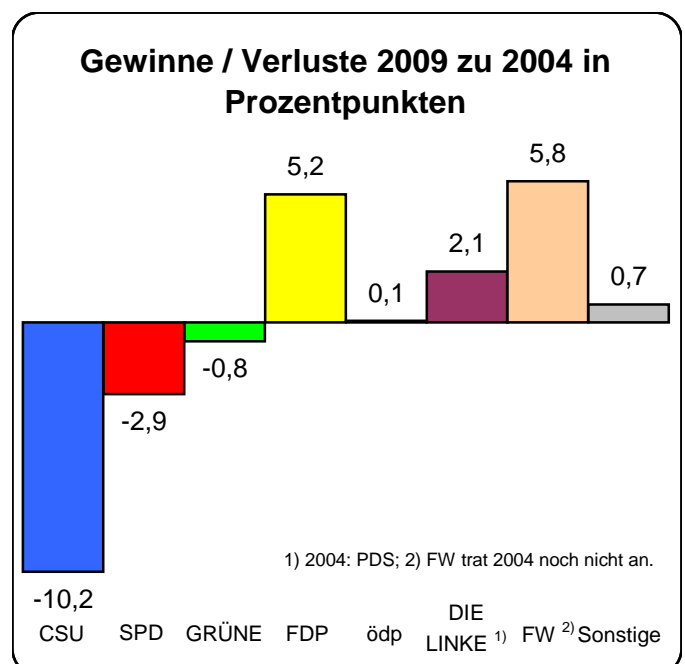
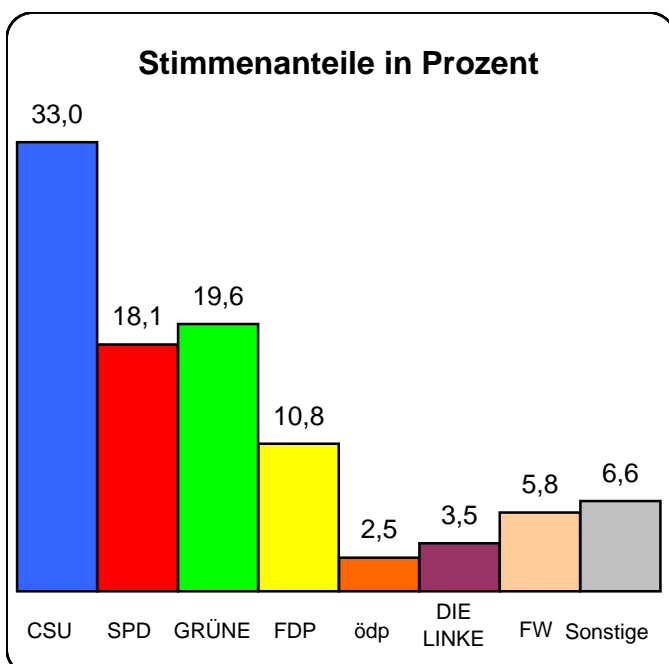
Die anderen Parteien: Bis auf die LINKEN und die ödp, die in Erlangen 3,5 Prozent bzw. 2,5 Prozent Stimmenanteil erreichten, haben alle anderen Parteien und Wählergruppen weniger als 2 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen können. Unter den sonstigen Parteien fallen die PIRATEN mit 1,6 Prozent der Stimmen auf.

Wählerwanderung: Der Vergleich der Ergebnisse der letzten Europawahl mit den jetzt vorliegenden Werten in Wahlbezirken mit hohen Parteistimmen-Anteilen (Parteihochburgen) liefert Hinweise auf Wählerwanderungen und auf den Einfluss der Wahlbeteiligung.

Die CSU hat überall deutlich verloren, am meisten in ihren eigenen Hochburgen und in den Hochburgen der FDP. In allen Gebieten haben die Stimmenanteile der FDP und der Freien Wähler deutlich zugenommen, was auf eine entsprechende Wählerwanderung hinweist.

Der SPD gelingt es auch weiterhin nicht, ihr Wählerpotential zu mobilisieren: In ihren Hochburgen betrug die Wahlbeteiligung nur 33,8 Prozent gegenüber 45,9 Prozent in der Gesamtstadt. Von den 5,1 Prozentpunkten Stimmverlusten in ihren Hochburgen haben FDP, Freie Wähler und DIE LINKE profitiert.

Für die GRÜNEN gab es in allen Hochburgen leichte Verluste, die höchsten in ihren eigenen Hochburgen.



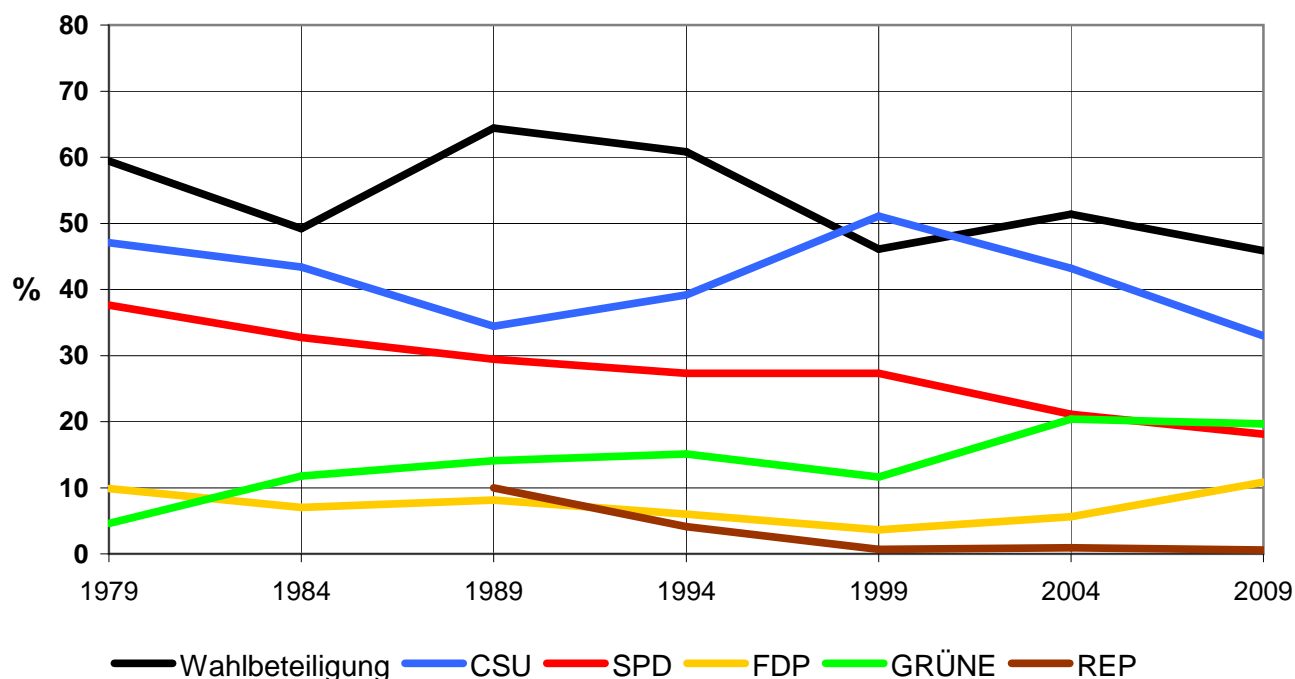
Europawahl 2009: Wahlverhalten in den Parteihochburgen - Stadt Erlangen

Merkmal	Gesamt	Ergebnisse ¹⁾ in den Hochburgen ²⁾ der				
		CSU	SPD	GRÜNEN	FDP	
Wahlbeteiligung	%	45,8	44,9	33,8	39,6	43,1
+/- zu 2004	%-P	-5,5	-6,9	-7,4	-9,9	-8,4
Stimmenanteil für		Stimmenanteile 2009				
CSU	%	33,0	41,6	33,3	24,8	30,9
SPD	%	18,1	17,6	21,7	17,9	17,9
GRÜNE	%	19,6	12,2	17,4	28,3	20,2
FDP	%	10,8	9,9	8,1	12,2	15,6
FW	%	5,8	7,2	5,8	3,7	4,1
ödp	%	2,5	1,9	2,5	3,2	2,1
DIE LINKE	%	3,5	2,4	4,3	4,0	3,1
		Zu- / Abnahme bei den Stimmenanteilen gegenüber 2004				
CSU	%-P	-10,2	-12,6	-9,5	-5,7	-10,3
SPD	%-P	-2,9	-2,2	-5,1	-1,4	-2,4
GRÜNE	%-P	-0,8	-0,5	-0,1	-6,0	-1,0
FDP	%-P	5,2	4,9	4,3	5,2	7,2
FW ³⁾	%-P	5,8	7,2	5,8	3,7	4,1
ödp	%-P	0,1	0,1	0,6	0,0	0,2
DIE LINKE ⁴⁾	%-P	2,1	1,5	2,8	2,3	1,8

¹⁾ Ohne Briefwahl; ²⁾ Ausgewählt nach den Ergebnissen der Europawahl 2004;

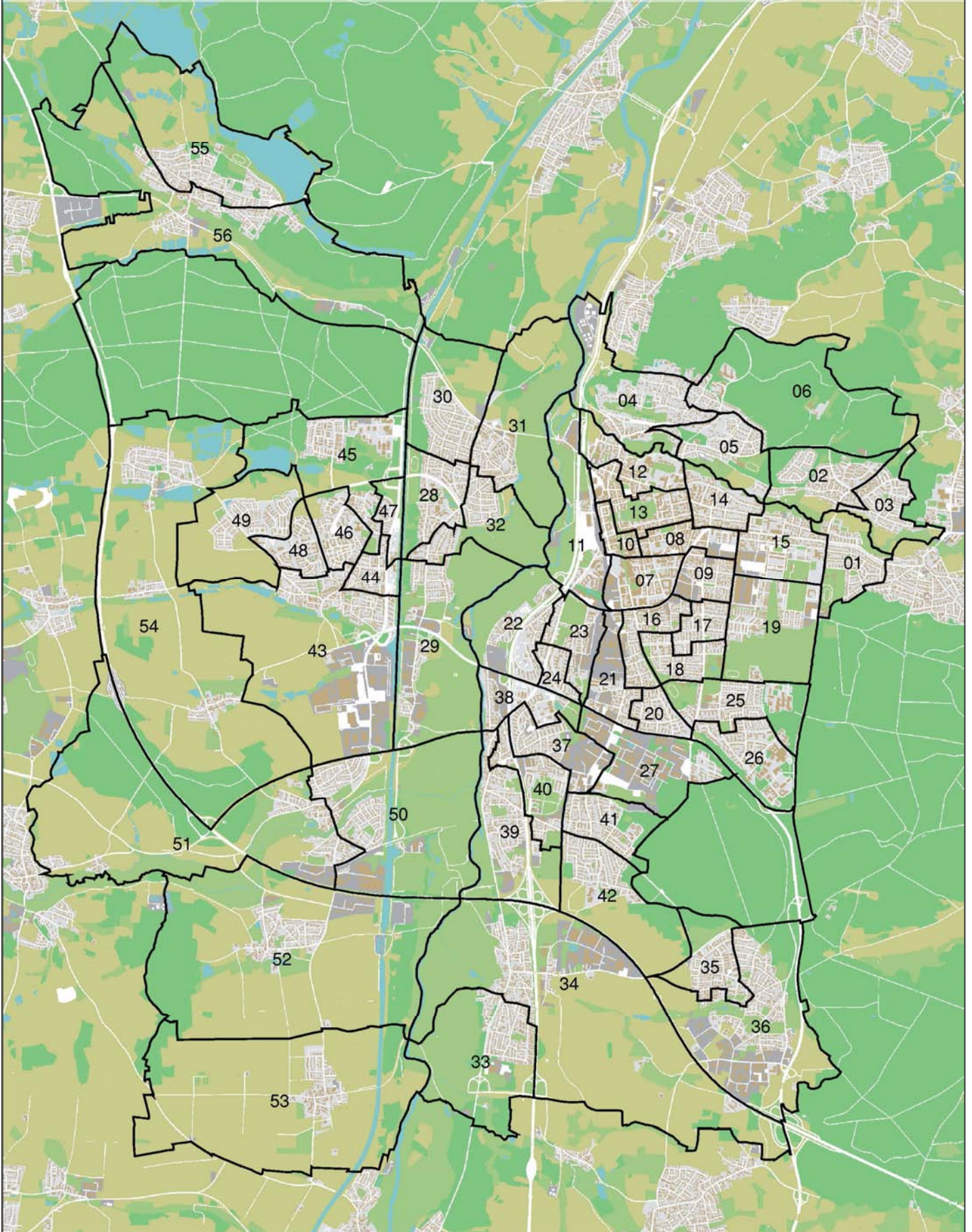
³⁾ erstmaliger Wahlantritt zur Europawahl 2009; ⁴⁾ im Vergleich zu den Wahlergebnissen der PDS zur Europawahl 2004

Europawahlen 1979 - 2009 - Stimmenanteile und Wahlbeteiligung -



Stadt Erlangen, Abt. Statistik und Stadtforschung

Wahlbezirke in der Stadt Erlangen Europawahl 2009



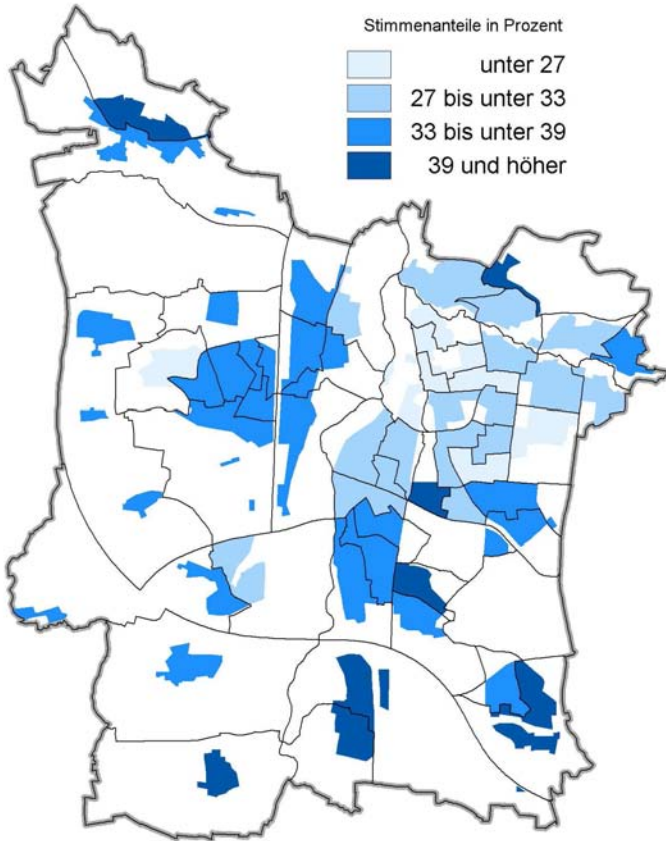
Europawahl 2009: Engültiges Ergebnis in den Wahlbezirken der Stadt Erlangen

Wahlbezirk ¹⁾	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung ²⁾	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Wahlvorschläge (Nr. 1 - 31)... ³⁾										
				Nr. 1: CSU	Nr. 2: SPD	Nr. 3: GRÜNE	Nr. 4: FDP	Nr. 5: ödp	Nr. 9: DIE LINKE	Nr. 27: FW FREIE WÄHLER	Sonstige			
				<i>absolut</i>		<i>in Prozent</i>								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
01 Buckenhofer Siedlung	1.247	425	39,2	30,0	24,6	18,9	8,0	3,3	3,1	5,7	6,4			
02 Sieglitzhof-West	1.721	637	46,5	32,7	18,6	19,6	13,4	1,6	3,2	4,4	6,5			
03 Sieglitzhof-Ost	1.705	634	46,5	34,2	19,8	22,2	13,4	1,6	2,4	2,4	4,1			
04 Burgberg-West	1.150	386	42,9	29,0	16,8	21,0	18,1	2,3	2,8	3,9	6,0			
05 Burgberg-Ost	979	369	48,8	32,7	15,0	18,8	21,0	1,1	3,5	3,5	4,4			
06 Meilwald	986	470	55,8	46,7	19,6	11,6	9,0	0,9	1,5	3,7	7,1			
07 Rathausplatz	907	268	35,9	28,8	15,0	28,5	6,7	6,4	4,5	4,1	6,0			
08 Waldstraße	1.510	539	42,2	21,2	17,8	31,7	12,4	3,7	4,3	2,4	6,5			
09 Stubenloh	1.384	477	42,2	28,2	19,2	23,6	12,6	2,3	5,1	4,4	4,6			
10 Markgrafentadt-West	768	271	41,6	21,6	18,2	30,9	12,3	3,3	3,0	2,6	8,2			
11 Tal	720	189	29,8	21,3	20,2	27,1	8,5	2,7	4,8	3,2	12,2			
12 Altstadt-Nord	1.542	417	32,0	24,2	15,6	30,5	11,3	3,1	4,8	3,1	7,4			
13 Altstadt-Süd	1.453	412	33,2	26,3	17,3	30,7	11,2	1,2	3,9	2,4	6,8			
14 Loewenich	1.341	545	50,5	27,2	16,5	24,6	14,4	3,5	5,2	5,2	3,5			
15 Drausnickstr.-West	1.602	532	37,3	31,2	18,3	23,8	12,4	2,5	4,2	2,3	5,3			
16 Schubertstr.	1.899	620	38,9	29,1	17,8	23,1	11,6	1,8	3,7	4,0	8,9			
17 Röthelheim-Nord	1.552	476	36,4	28,8	20,1	21,6	12,3	3,4	3,0	4,2	6,8			
18 Röthelheim-Süd	1.411	477	39,9	26,3	21,4	22,5	9,5	3,0	5,1	3,6	8,7			
19 Röthelheimpark-Süd	1.679	587	42,1	20,9	16,4	32,8	9,2	3,8	7,5	3,6	5,8			
20 Hans-Geiger-Str.	1.174	326	31,5	32,7	20,7	12,0	8,0	3,1	5,6	4,6	13,3			
21 Rathenau-West	957	265	30,5	39,9	17,1	17,1	6,5	2,3	7,2	3,4	6,5			
22 Isarstr.	1.690	402	26,1	28,0	22,8	19,0	10,3	3,0	5,5	3,5	8,0			
23 Anger-Ost	1.293	339	29,4	29,9	26,3	13,7	6,3	2,4	4,8	7,2	9,6			
24 Anger-Süd	991	242	26,2	29,7	23,4	11,7	5,9	2,5	10,5	3,3	13,0			
25 Sebaldu-Nord	1.569	516	38,9	33,1	20,7	18,2	9,5	1,9	3,1	4,7	8,7			
26 Sebaldu-Süd	1.358	502	43,5	36,7	18,7	16,9	9,4	2,6	3,6	3,8	8,4			
27 Forschungszentrum	910	348	43,7	38,9	21,6	12,1	11,0	1,7	3,5	4,3	6,9			
28 Heiligenloh-Süd	1.604	504	37,3	35,0	21,6	13,8	8,8	2,2	5,8	6,6	6,2			
29 Steinforst-Süd	861	250	34,1	33,3	23,2	21,1	7,3	3,7	3,3	4,9	3,3			
30 Heiligenloh-Nord	1.599	636	48,4	36,9	16,1	20,5	12,4	2,7	3,7	4,0	3,8			
31 Sankt Johann	1.469	434	35,5	32,3	20,1	17,3	9,0	4,4	3,5	6,2	7,2			
32 Alterlangen-Süd	1.421	407	33,8	38,0	17,8	18,8	7,8	5,0	4,3	4,5	4,0			
33 Eltersdorf-Süd	1.471	572	44,4	42,6	16,0	16,3	8,0	3,0	2,1	5,9	6,0			
34 Eltersdorf-Nord	1.301	406	35,0	39,8	18,3	8,9	10,6	1,2	2,7	9,6	8,9			
35 Tennenlohe-Nordwest	1.605	655	49,0	34,9	20,4	17,6	9,7	1,7	2,2	6,6	6,9			
36 Tennenlohe-Südost	1.642	585	42,7	40,3	20,2	14,5	10,4	2,7	2,6	4,3	5,0			
37 Schönfeld-Süd	1.564	439	32,4	39,0	20,5	12,5	5,9	1,8	5,7	7,5	7,1			
38 Schönfeld-Nord	1.715	517	34,1	31,2	19,3	17,3	9,9	1,6	5,5	5,5	9,7			
39 Bachfeld-Süd	1.536	478	35,8	36,8	18,3	18,1	10,3	2,3	2,3	5,9	6,1			
40 Bachfeld-Nord	1.483	378	28,0	33,9	17,7	18,5	9,1	1,9	6,7	3,8	8,3			
41 Bierlach-Nord	1.485	389	30,0	40,8	20,0	13,8	7,8	2,1	4,9	4,7	6,0			
42 Bierlach-Süd	1.367	427	34,8	35,8	20,2	18,4	6,8	2,4	4,2	7,8	4,5			
43 Büchenbach-Süd	1.661	463	31,8	37,9	16,8	17,2	11,3	2,0	2,2	5,0	7,6			
44 Frankenwaldallee	1.634	434	29,6	38,0	16,9	11,7	9,6	2,3	6,8	6,3	8,2			
45 In der Reuth	1.509	499	41,2	36,0	20,9	14,9	9,9	2,0	5,2	5,6	5,4			
46 Apostelkirche	1.813	483	29,9	34,3	18,8	16,9	8,8	2,5	5,4	5,0	8,2			
47 Am Europakanal-Nord	1.061	249	25,7	37,8	19,5	10,6	8,9	2,0	5,3	6,1	9,8			
48 Dompropststr.	1.719	499	33,4	34,3	16,9	24,9	10,4	2,4	2,6	3,0	5,4			
49 Büchenbach-Nordwest	1.320	480	43,9	23,1	22,1	27,1	11,3	4,6	2,5	4,2	5,2			
50 Frauenaarach-Ost	1.407	483	39,5	31,0	22,7	17,7	6,2	2,7	3,5	9,6	6,7			
51 Frauenaarach-West	1.258	383	33,8	34,4	20,7	14,2	8,7	2,9	2,4	11,5	5,2			
52 Kriegenbrunn	1.003	388	45,4	37,2	13,8	18,0	8,9	2,6	3,1	9,9	6,5			
53 Hüttendorf	510	216	47,7	44,9	19,4	6,5	7,9	0,0	1,9	11,6	7,9			
54 Kosbach	1.131	467	47,6	37,6	13,0	13,2	12,7	3,2	3,0	10,6	6,7			
55 Dechsendorf-Nord	1.367	472	39,6	41,7	13,6	19,1	9,4	1,3	2,1	6,8	6,0			
56 Dechsendorf-Süd	1.143	364	38,3	38,8	17,6	17,4	10,7	1,7	2,5	6,3	5,0			
<i>Summe Urnenwähler</i>		24.628	37,7	33,3	18,8	19,2	10,3	2,5	3,9	5,2	6,7			
<i>Summe Briefwähler</i>		10.282	93,4	32,2	16,4	20,6	12,2	2,4	2,5	7,3	6,5			
Stadt Erlangen	76.157	34.910	45,8	33,0	18,1	19,6	10,8	2,5	3,5	5,8	6,6			

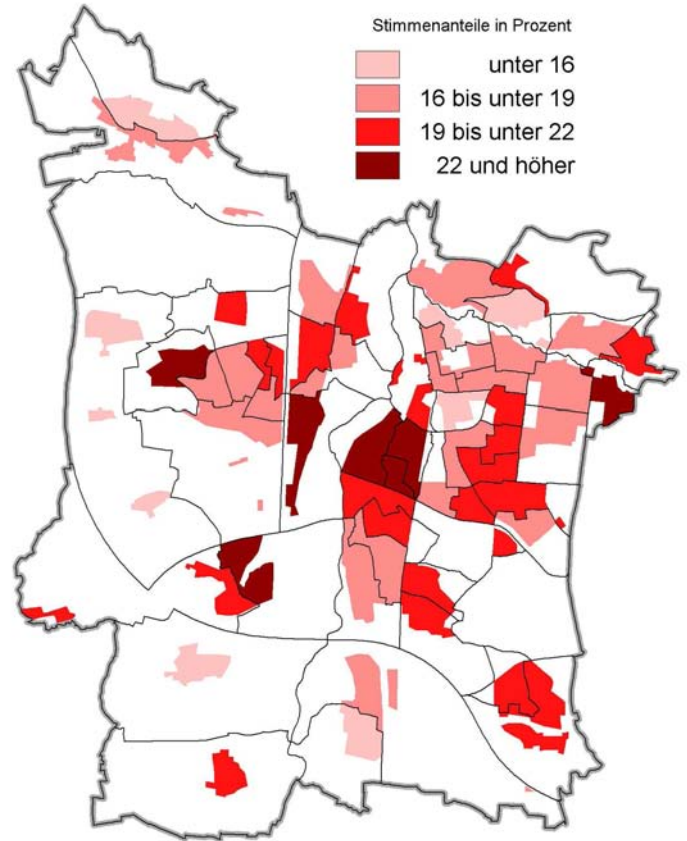
1) Wahlbezirksgrenzen siehe Karte auf Seite 4. - 2) Für Wahlbezirke u. Summe Urnenwähler: Wähler ohne Wahrscheinlichkeit in % der Stimmberechtigten ohne Wahrscheinlichkeit. Für Summe Briefwahl: Wähler mit Wahrscheinlichkeit in % der Stimmberechtigten mit Wahrscheinlichkeit. Für Stadt Erlangen: Alle Wähler in % aller Stimmberechtigten.

3) Vollständige Schreibweise der Parteien siehe Seite 1; in der Summe der Wahlvorschläge geringfügige Abweichungen von 100 % durch Rundung möglich.

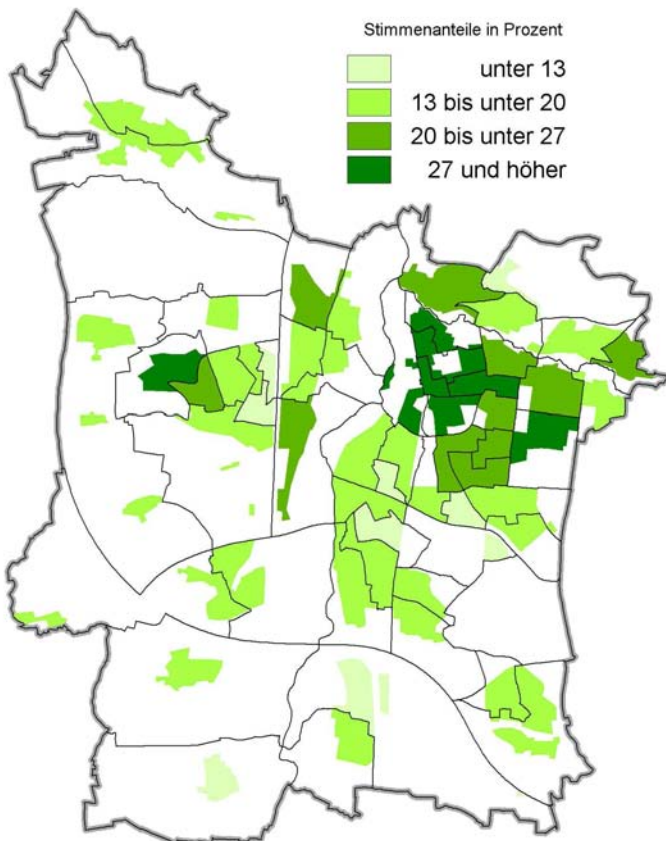
Stimmenanteile der CSU
Europawahl 2009



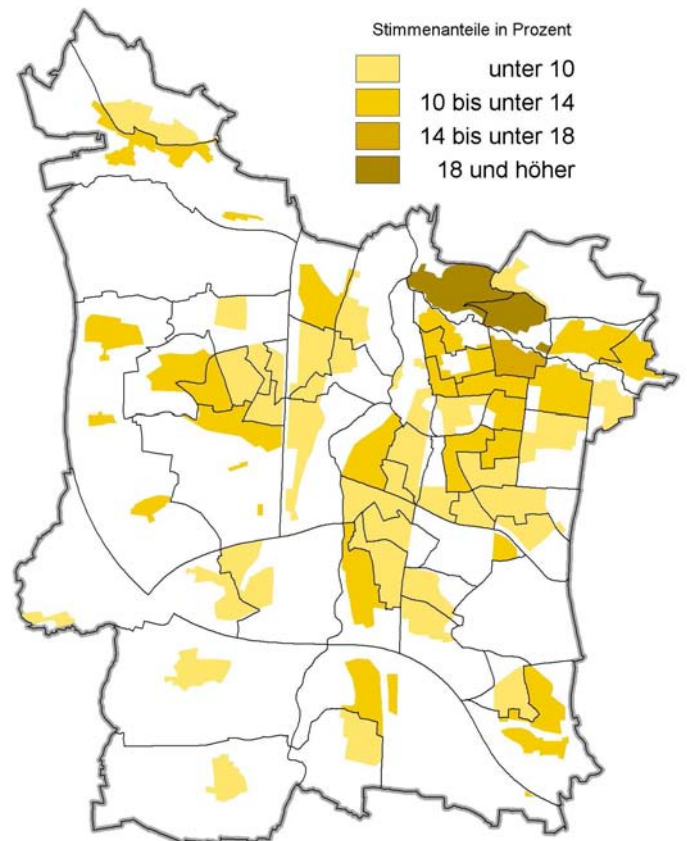
Stimmenanteile der SPD
Europawahl 2009



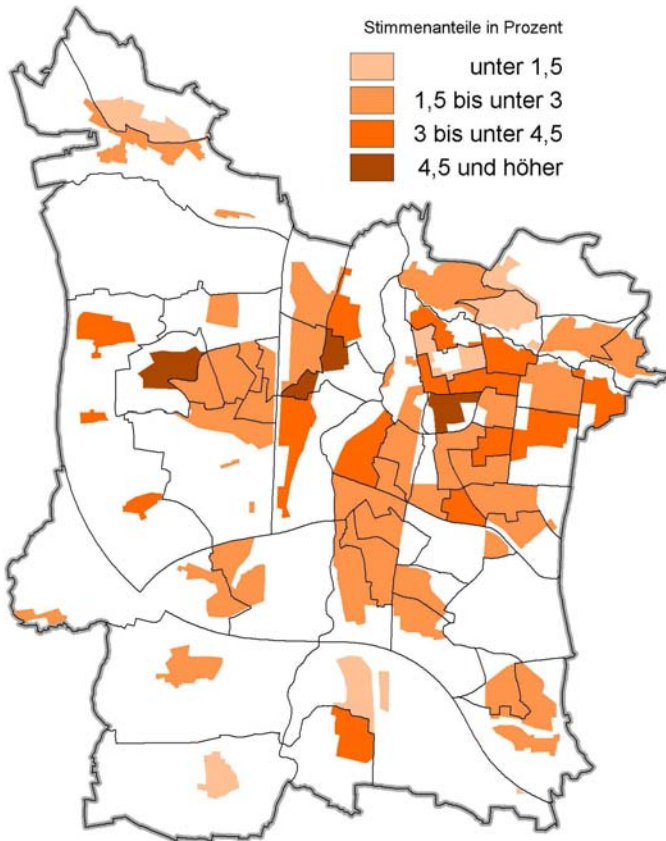
Stimmenanteile der GRÜNEN
Europawahl 2009



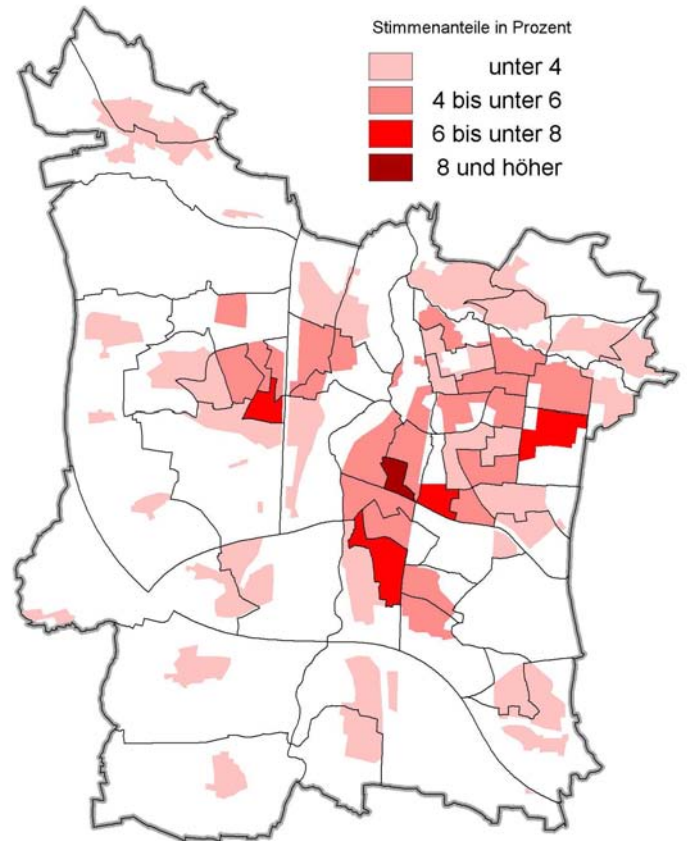
Stimmenanteile der FDP
Europawahl 2009



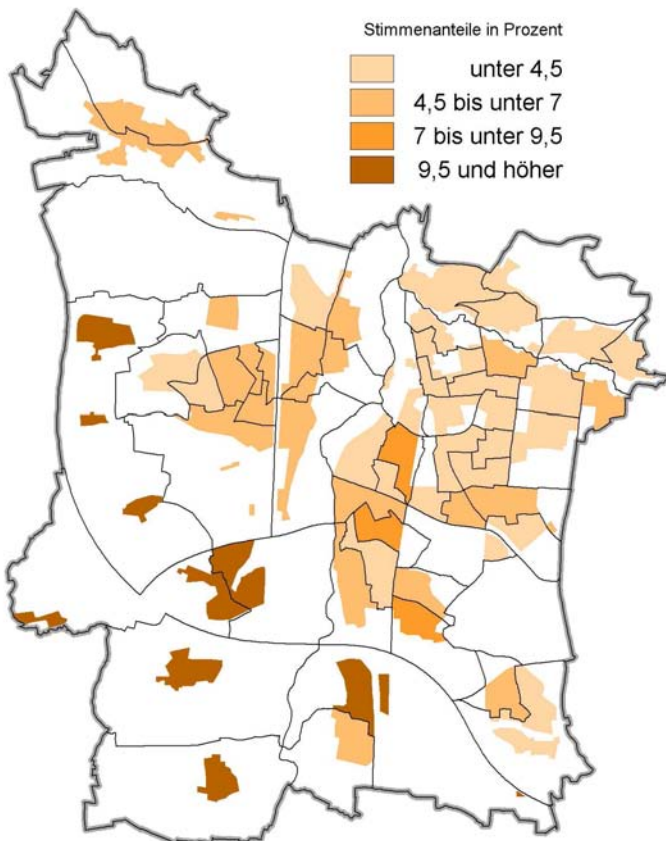
Stimmenanteile der ödp
Europawahl 2009



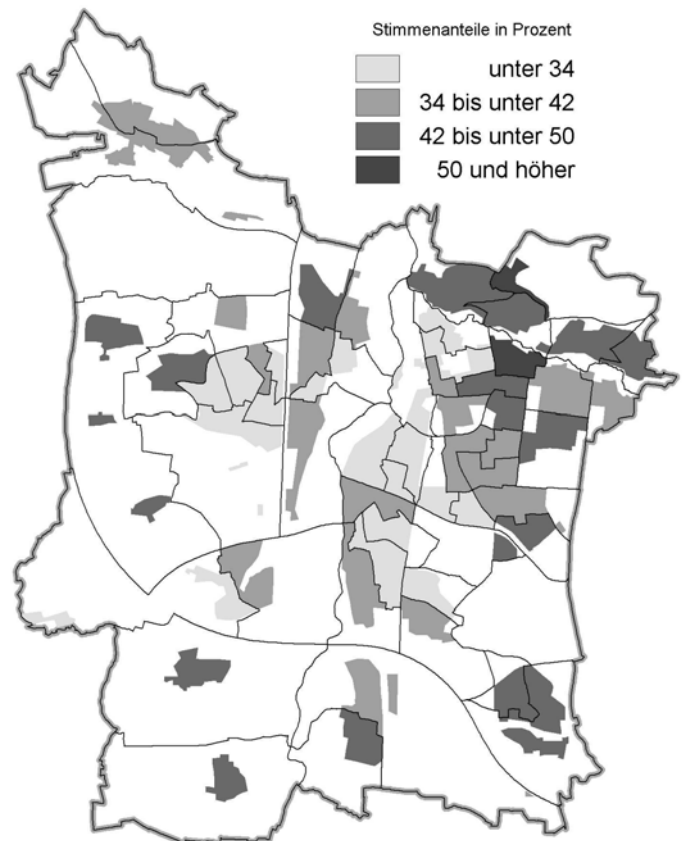
Stimmenanteile der LINKEN
Europawahl 2009



Stimmenanteile der FW FREIE WÄHLER
Europawahl 2009



Wahlbeteiligung
Europawahl 2009



Überregionaler Vergleich: Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile


(im Vergleich zur Europawahl 2004)

	Wahlbeteiligung		CSU		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE	FW
	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2009
Erlangen	45,8	51,4	33,0	43,2	-	-	18,1	21,1	19,6	20,4	10,8	5,6	3,5	5,8
Nürnberg	40,2	41,0	34,4	45,9	-	-	20,8	22,5	15,4	16,0	9,5	3,7	4,5	5,8
Fürth	37,0	36,4	31,5	44,7	-	-	21,4	23,9	14,8	14,9	8,7	3,8	5,1	8,8
Schwabach	41,7	39,6	39,1	49,5	-	-	18,0	20,9	12,8	14,1	9,0	4,1	3,2	9,0
München	43,2	38,9	33,0	41,7	-	-	16,9	18,8	21,4	23,3	13,6	6,0	3,1	3,1
Landkreis Erl.-Höchststadt	47,1	44,3	39,7	53,6	-	-	16,5	18,7	13,3	14,2	10,6	4,8	2,3	10,0
Landkreis Forchheim	46,3	42,8	44,8	60,6	-	-	11,9	14,2	10,8	10,5	9,8	3,8	2,0	12,3
Landkreis Fürth	45,8	44,1	34,5	50,3	-	-	17,2	21,6	10,9	12,6	8,2	4,1	2,7	18,2
Bayern	42,3	39,7	48,1	57,4	-	-	12,9	15,3	11,5	11,7	9,0	4,2	2,3	6,7
Deutschland	43,3	43,0	7,2	8,0	30,7	36,5	20,8	21,5	12,1	11,9	11,0	6,1	7,5	1,7

Stadt Erlangen, Abteilung Statistik u. Stadtforschung

Quelle: Bundeswahlleiter sowie Bay. Statistisches Landesamt

Stadt Erlangen
Abteilung Statistik und Stadtforschung
Postfach 3160
91051 Erlangen

 (09131) – 86 2563

 statistik@stadt.erlangen.de

 www.erlangen.de/statistik

